

Bundeskonzferenz der Arbeiterwohlfahrt
25. – 27.11.2016 in Wolfsburg

Antrags-Nr.: 1.6-01

Thema: Lebensbegleitendes Lernen unterstützen - Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung stärken!

- Die Arbeiterwohlfahrt setzt sich zum Ziel, lebensbegleitendes Lernen in der Arbeitswelt aktiv zu unterstützen. Sie ist sich darüber bewusst, dass ihre Einrichtungen und Dienste zentrale Orte des berufsbegleitenden Lernens sind.
- Die AWO ist sich außerdem darüber bewusst, dass der Verband als Mitgliederorganisation und als Ort des bürgerschaftlichen Engagements eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten für Lernen und Kompetenzentwicklung bietet.
- Die AWO erkennt an, dass die durch Ausbildung und Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeitenden nicht dauerhaft ausreichen, um den wachsenden und komplexen Anforderungen in den Arbeitsfeldern gerecht zu werden. Aus diesem Wissen heraus unterstützt sie berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung und bezieht diese in ihre Strategien zur Personalentwicklung mit ein.
- Die AWO unterstützt zudem Fort- und Weiterbildungsangebote im Bereich Ehrenamt, Bürgerschaftliches Engagement, Freiwilligenmanagement. Mit Fortbildungen für Ehrenamtliche werden Kompetenzen im freiwilligen Engagement gestärkt, wird Engagement gefördert und zivilgesellschaftliches Handeln unterstützt. Fortbildungen für Hauptamtliche ermöglichen eine professionelle Begleitung von Freiwilligen und erhöhen die Qualität in der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt.
- Die AWO setzt sich für eine Ermöglickungskultur des lebensbegleitenden Lernens sowohl in ihren unternehmerischen als auch in den ehrenamtlichen Bereichen ein. Sie unterstützt eine Lernkultur, die non-formale und informelle Lernprozesse einbezieht. Die AWO fördert die unterschiedlichen Formen der Bildung durch die Bereitstellung von zeitlichen und finanziellen Ressourcen.
- Die Gliederungen mit ihren Einrichtungen und Diensten wirken daraufhin, Qualifikationsbedarfe mit Blick auf individuell zu fördernden Kompetenzen systematisch zu erheben. Dabei gilt es, die Vereinbarkeit zwischen den verschiedenen Anforderungen und Lebenswelten der Mitarbeitenden in den Fokus zu stellen. Deren jeweilige Rolle und Aufgabe im Unternehmen, aber auch die familiäre Situation, Gesundheit und Lebensalter gilt es zu berücksichtigen.
- Die Weiterbildungseinrichtungen der AWO sind aufgefordert, mit ihren Angeboten ziel- und teilnehmerorientiert die Potentiale und Kompetenzen der Teilnehmer*innen fördern, um eine nachhaltige Handlungssicherheit in den Arbeitsfeldern zu weiterzuentwickeln sowie die Fähigkeit zum lebenslangem Lernen zu unterstützen.

Bundeskonzferenz der Arbeiterwohlfahrt
25. – 27.11.2016 in Wolfsburg

- Die AWO Bundesakademie erhält den Auftrag, sich mit den regional und überregional tätigen Fort- und Weiterbildungsträger*innen der AWO zu vernetzen. Zielsetzung ist dabei, in einen fachlichen Diskurs zu gehen, zentrale Fragestellungen und aktuelle Herausforderungen aufzuzeigen sowie Impulse für die Weiterentwicklung der Angebote zu geben.